

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Axel Grzeszkowiak

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 5**

**Federführung: 5**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am: 22.03.2011 Mü.**

## **Anfrage**

**Datum:** 21.03.2011

**Drucksachen-Nr.:** 11/0164

---

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung

**Sitzungstermin**

05.04.2011

**Behandlung**

öffentlich /

---

**Betreff**

Zukünftiges Betreuungs- und Förderangebot an den OGS in Sankt Augustin

Bis zum Schuljahr 2013/2014 sind an den Sankt Augustiner OGS nach heutigem Stand 830 Betreuungsplätze vorgesehen, mit denen ein Versorgungsgrad von 41% auf städtischem Gebiet erreicht wird.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass der aktuelle Versorgungsgrad von 39% für das Schuljahr 2010/2011 mit 792 Betreuungsplätzen den tatsächlichen Bedarf nur schwerlich decken kann. Anlässlich der gesellschaftlichen Entwicklung mit dem Wunsch nach einem höheren Bedarf an qualifizierter Betreuung für Grundschulkinder bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

**Fragestellung:**

1. Wie hoch schätzt die Verwaltung den Bedarf an Betreuungsplätzen zum Schuljahr 2013/2014 und für die fünf Folgeschuljahre von 2014/2015 bis zum Schuljahr 2018/2019?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung kurzfristig, einen über den jetzigen Planungsstand hinausgehenden Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken? Wir bitten dabei die an der katholi-

schen Grundschule Hangelar eingeführte strukturierte Ganztagsklasse in die Betrachtung der Möglichkeiten einzubeziehen.

3. Hält die Verwaltung mittelfristig weitere infrastrukturelle Maßnahmen für notwendig, um einen über den jetzigen Planungsstand hinausgehenden Bedarf an Betreuungsplätzen decken zu können?
4. Wie hoch werden die finanziellen Auswirkungen bei einem über den jetzigen Planungsstand hinausgehenden Bedarf an Betreuungsplätzen auf den städtischen Haushalt sein, wenn eine bedarfsgerechte Deckungsquote für den unter Ziffer 1. genannten Zeitraum erreicht werden soll?
5. Welche Auswirkungen auf den Versorgungsgrad mit Betreuungsplätzen hätte eine Umwandlung von Einrichtungen mit offener Ganztagsbetreuung (OGS) von Grundschulkindern auf eine gebundene Ganztagsgrundschule?

Wir bitten, die Antworten auch schriftlich mitzuteilen.

Axel Grzeszkowiak

gez. Birgit Lüders

gez. Ernst-Joachim Büsse

gez. Wilfried Heckerroth

Georg Schell